Schulungsabend der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen

Die Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen fürhrt ihren ersten Schulungsabend in 2019 am Montag, 14. Januar 2019, 19.00 Uhr, im „Treffpunkt“ an der Lessingstraße in Bergkamen durch.

Kreativer Start in das neue Sportjahr beim TuS Weddinghofen

Neujahrsempfang beim TuS Weddinhofen.

Fotos: Jan Wiemhoff

Das neue Jahr hat gerade erst begonnen, jedoch läuft die Arbeit beim TuS Weddinghofen weiter auf Hochtouren. Zu Beginn des Sportjahres lud die sportliche Leitung alle Übungsleiter/innen und Gruppenhelfer/innen zum Neujahrsempfang ein. Unter den 28 anwesenden Helfern durften wir sieben neue Übungsleiter und Übungsleiterinnen herzlich bei uns begrüßen.

Unser Vorsitzender Knut Bommer nutzte die Gelegenheit und bedankte sich für die im Jahr 2018 geleistete Arbeit und würdigte den Einsatz unserer Übungsleiter/innen und Gruppenhelfern/innen. In einer kurzen Ansprache resümierte er, dass es eine sehr positive Mitgliederentwicklung gab. Diese Entwicklung sei jedoch ohne unsere Übungsleiter/innen und ihre Bereitschaft, sich weiter aus- und fortzubilden nur schwer möglich gewesen. Zusätzlich seien die neuen Angebote, wie zum Beispiel Zumba, Gerätetraining oder Rückenschule, sehr gut angenommen worden.

Leider ging Anfang des Jahres auch eine Ära zu Ende. Nach 25 Jahren im ehrenamtlichen Engagement für den TuS Weddinghofen gibt Ursula Person die Mutter-Vater-Kind-Gruppe ab. Die Geschäftsführerin Ellen Wiemhoff, Vorsitzender Knut Bommer und die sportliche Leitung Stephanie Bierkämper bedankten sich bei Ursula Person für die gute Zusammenarbeit und all die Jahre der Treue und Bereitschaft, ihre Freizeit zu Verfügung zu stellen. Leider haben wir noch keinen festen Ersatz für sie gefunden, so dass wir für Übungsleiter/innen offen sind, welche Interesse daran haben, die Gruppe zu übernehmen. Nähere Infos dazu gibt es hier: http://bergkamen-infoblog.de/tus-weddinghofen-1959-e-v-s

ucht-neue-n-uebungsleiter-in-fuer-die-mutter-vater-kind-turngruppe/

Für das neue Sportjahr stehen bereits einige Programmpunkte fest. Am 25. Januar findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Turnhalle der Pfalzschule statt. Beginn ist um 19 Uhr. Zum Jahresende waren wir noch einmal fleißig und haben nun fünf neue Angebote in den Startlöchern. Im Moment laufen die letzten Vorbereitungen, um diese dann endgültig ins Programm mit aufzunehmen. Zu guter Letzt wurde ein Ausblick auf das 60-jährige Jubiläum des TuS Weddinghofen in diesem Jahr genommen; hier ist die Kreativität der Übungsleiter/innen gefragt, um das Jubiläum aktiv mitzugestalten.

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. wünscht allen Mitgliedern an dieser Stelle ein frohes neues Jahr, Gesundheit und viel Spaß beim Sport.

VfK richtet Hallenfußballstadtmeisterschaften für Juniorenmannschaften aus

Der VfK Weddinghofen richtet am Samstag, 12. Januar, die diesjährigen Bergkamener Hallenfußballstadtmeisterschaften für Juniorenmannschaften aus. Gespielt wird in der Sporthalle Overberge in den Altersklassen der G- bis B- Junioren. Aufgrund nicht ausreichender Mannschaftsmeldungen für die A-Jugend wird diese Altersklasse nicht ausgespielt.

Spielplan

Teilnehmer:

TuRa Bergkamen, VfK Weddinghofen, SuS Oberaden, FC Overberge, SuS Rünthe

G-Junioren: Spielzeit 1 x 10 Minuten					
11.00 Uhr	G	SuS Rünthe 08	:	VFK Weddinghofen	:
11.15 Uhr	G	FC Overberge	:	SuS Oberaden	:
11.35 Uhr	G	FC Overberge	:	SuS Rünthe 08	:
11.50 Uhr	G	VFK Weddinghofen	:	SuS Oberaden	:
12.10 Uhr	G	VFK Weddinghofen	:	FC Overberge	:
12.35 Uhr	G	SuS Rünthe 08	:	SuS Oberaden	:

Siegerehrung G-Junioren: **13.00 Uhr**

E-Junioren: Spielzeit 1 x 10 Minuten					
13.15 Uhr	E	SuS Rünthe	:	FC TuRa Bergkamen	:
13.27 Uhr	E	VfK Weddinghofen	:	SuS Oberaden	:
13.39 Uhr	E	FC Overberge	:	SuS Rünthe 08	:
13.53 Uhr	E	FC TuRa Bergkamen	:	SuS Oberaden	:

14.05 Uhr	E	VfK Weddinghofen	:	FC Overberge	:
14.17 Uhr	E	SuS Rünthe 08	:	SuS Oberaden	:
14.29 Uhr	E	FC TuRa Bergkamen	:	FC Overberge	:
14.41 Uhr	E	SuS Rünthe 08	:	VfK Weddinghofen	:
14.53 Uhr	E	SuS Oberaden	:	FC Overberge	:
15.05 Uhr	E	VfK Weddinghofen	:	FC TuRa Bergkamen	:

Siegerehrung E-Junioren: **15.20 Uhr**

B-Junioren: Spielzeit 1 x 12 Minuten					
15.45 Uhr	B	SuS Rünthe	:	FC Tura Bergkamen	:
16.00 Uhr	B	FC Overberge	:	SuS Oberaden	:
16.30 Uhr	B	SuS Oberaden	:	SuS Rünthe 08	:
16.45 Uhr	B	FC TuRa Bergkamen	:	FC Overberge	:
17.15 Uhr	B	SuS Rünthe	:	FC Overberge	:
17.30 Uhr	B	SuS Oberaden	:	FC TuRa Bergkamen	:

Siegerehrung B-Junioren: **17.50 Uhr**

F-Junioren: Spielzeit: 1 x 10 Minuten

10:30 Uhr	F	SuS Rünthe 08	:	FC TuRa Bergkamen	:
10:42 Uhr	F	VfK Weddinghofen	:	SuS Oberaden	:
10:54 Uhr	F	FC Overberge	:	SuS Rünthe 08	:
11:06 Uhr	F	FC TuRa Bergkamen	:	SuS Oberaden	:
11:18 Uhr	F	VFK Weddinghofen	:	FC Overberge	:
11:30 Uhr	F	SuS Rünthe 08	:	SuS Oberaden	:
11:42 Uhr	F	FC TuRa Bergkamen	:	FC Overberge	:
11:54 Uhr	F	SuS Rünthe 08	:	VFK Weddinghofen	:
12:06 Uhr	F	SuS Oberaden	:	FC Overberge	:
12:18 Uhr	F	VFK Weddinghofen	:	FC TuRa Bergkamen	:

Siegerehrung F-Junioren: **12.40 Uhr**

C-Junioren: Spielzeit: 1 x 10 Minuten					
12:50 Uhr	C	SuS Rünthe 08	:	FC TuRa Bergkamen	:
13:05 Uhr	C	VFK Weddinghofen	:	SuS Oberaden	:
13:30 Uhr	C	VFK Weddinghofen	:	SuS Rünthe 08	:
13:45 Uhr	C	FC TuRa Bergkamen	:	SuS Oberaden	:

14:10 Uhr	C	FC TuRa Bergkamen	:	VFK Weddinghofen	:
14:25 Uhr	C	SuS Rünthe 08	:	SuS Oberaden	:

<u>Siegerehrung C-Junioren:</u> **14.40 Uhr**

D-Junioren: Spielzeit 1 x 10 Minuten					
15:00 Uhr	D	SuS Rünthe 08	:	FC TuRa Bergkamen	:
15:15 Uhr	D	VFK Weddinghofen	:	SuS Oberaden	:
15:30 Uhr	D	FC Overberge	:	SuS Rünthe 08	:
15:45 Uhr	D	FC TuRa Bergkamen	:	SuS Oberaden	:
16:00 Uhr	D	VFK Weddinghofen	:	FC Overberge	:
16:15 Uhr	D	SuS Rünthe 08	:	SuS Oberaden	:
16:45 Uhr	D	FC TuRa Bergkamen	:	FC Overberge	:
17:00 Uhr	D	SuS Rünthe 08	:	VFK Weddinghofen	:
17:15 Uhr	D	SuS Oberaden	:	FC Overberge	:
17:30 Uhr	D	VFK Weddinghofen	:	FC TuRa Bergkamen	:

<u>Siegerehrung D-Junioren:</u> **17.45 Uhr**

Ann-Kathrin Teeke, Piet Weppler und Felix Wieczorek holen Titel bei Südwestfälischen Kurzbahnmeisterschaften

Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer der TuRa-Wasserfreunde.

Zum Saisonabschluss starteten vier Schwimmerinnen und sieben Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen sehr erfolgreich bei den Südwestfälischen Kurzbahnmeisterschaften in Dortmund. Gemeinsam erschwammen sie sich drei Meistertitel in ihren Altersklassen, sieben weitere Medaillen und 16 persönliche Bestzeiten.

Die Wertung erfolgte auf diesem Wettkampf zum Einen in Altersklassen, dabei wurden immer zwei Jahrgänge zusammen gewertet und so die Altersklassenmeister der Klassen A (Jg.2001/2002) – D (2007/2008) sowie bei den Junioren (Jg.1999/2000) Juniorenmeister ermittelt. Zudem gab es eine offene Wertung für den Südwestfälischen Meister aller Jahrgänge. Dieser wurde nur auf den 50 und 100m Strecken der vier Schwimmarten über Finalläufe der fünf schnellsten Schwimmer aller Jahrgänge ausgeschwommen.

Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) wurde Südwestfälische Juniorenmeisterin über 200m Rücken zudem Zweite über 50 und 100m Rücken sowie 50m Freistil.

Felix Wieczorek (Jg.2002) wurde Südwestfälischer Altersklassenmeister über 50m Rücken in 29,56 Sekunden und sicherte sich mit die dieser hervorragenden Zeit einen Start im offenen Finale, wo er als Fünfter anschlug.

Piet Weppler (Jg.2008) wurde Südwestfälischer Altersklassenmeister über 50m Brust.

Marco Steube (Jg.2002) bekam eine Silbermedaille über 50m Schmetterling und je eine Bronzemedaille über 100 und 200m Schmetterling.

Yannick Wallny erhielt eine Bronzemedaille über 50m Brust.

Kevin-Noah Kaminski, Moritz Kneifel, Saskia Nicolei, Victoria Reimann, Lisa Weber und Maximilian Weiß komplettierten die erfolgreiche Mannschaft mit guten Leistungen.

Nikolausfeier bei den TuRa-Wasserfreunden

Nikolaus kam auch zu den TuRa-Wasserfreunden.

Auch in diesem Jahr war der Nikolaus wieder bei den Wasserfreunden TuRa Bergkamen zu Gast und hatte dieses Mal neben seinen fleißigen Rentieren, die die Boote gezogen haben, einen Engel als Verstärkung mitgebracht. Zuvor durften die kleinen Wasserfreunde und ihre Geschwister erst einmal ausgiebig uns ausgelassen im Wasser spielen und natürlich auch vom Ein- und Dreimeterbrett springen.

Doch plötzlich kam Sandra Walkenhaus herein und forderte die Kinder auf, sich an den Beckenrand zu setzen und ganz leise zu sein. Gemeinsam sang sie mit den Kindern, die lautstark und textsicher mit einstimmten, Lieder wie die „Weihnachtsbäckerei“ und „Lasst uns froh und munter sein“. Dann war es soweit, der Nikolaus betrat gemeinsam mit seinem Engel, den Rentieren und seinen Helfern das Schwimmbad. Die Helfer ließen die Boote zu Wasser und dann ging es los.

Jedes Kind erhielt vom Nikolaus oder seinem Engel einen Taler am Band, den es dann am Ausgang des Schwimmbades gegen einen leckeren Stutenkerl eintauschen konnte. Und zum Abschluss kam es, wie es kommen musste, der Nikolaus ging baden und natürlich wurde auch sein Engel nicht verschont und alle hatten großen Spaß daran.

Um die Wartezeit für die Begleiter der Kinder wie z.B. Eltern und Großeltern etwas angenehmer zu gestalten, hat die Jugendabteilung der Wasserfreunde frische Waffeln, Kaffee und kalte Getränke vorbereitet.

Victoria Reimann und Jana Vonhoff von den TuRa-Wasserfreunden in Topform

Zehn Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 6. Internationalen & 49. Jahrgangsabschiedsschwimmen in Plettenberg. Gemeinsam erschwammen sich die TuRaner auf der Kurzbahn 22 Medaillen und 16 persönliche Bestzeiten.

Maximilian Weiß (Jg.2002) erhielt je eine Goldmedaille über 200m Rücken und 100m Schmetterling, eine Silbermedaille über 100m Freistil sowie je eine Bronzemedaille über 100m Rücken und 200m Lagen.

Victoria Reimann (Jg.2004) bekam je eine Goldmedaille über 100 und 200m Brust, eine Silbermedaille über 100m Schmetterling sowie eine Bronzemedaille über 100m Rücken. Zudem startete Victoria im offenen Finale über 100m Brust als mit Abstand jüngste Schwimmerin und schlug dort in 1:24,52 Minuten nur 4/100 Sekunden hinter der Dritten an.

Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) sicherte sich je eine Goldmedaille über 200m Freistil und 200m Rücken. Jana Vonhoff (Jg.2004) bestätigte ihre gute Form mit einer Goldmedaille über 200m Rücken und einer Silbermedaille über 100m Schmetterling. Piet Weppler (Jg.2008) vergoldete seinen Start über 50m Brust und schlug über 50m Rücken als Zweiter an. Saskia Nicolei (Jg.2003) holte eine Goldmedaille über 200m Brust sowie je eine Bronzemedaille über 100m Freistil und 100m Schmetterling.

Anuja Amirthalingam (Jg.2003) freute sich über eine Silbermedaille über 100m Brust und eine Bronzemedaille über 200m Brust. Julian Noel Bracht (Jg.2006) wurde eine Bronzemedaille über 100m Schmetterling und Janosch Sloboda (Jg.2009) eine Bronzemedaille über 50m Rücken überreicht. Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Anoj Amirthalingam mit guten Leistungen.

Volleyball-Schnuppertraining für Schüler der Pfalzschule mit dem WVV und TuS Weddinghofen

Auch das gehört zum Volleyball: Das Team schwört sich aufeinander ein. Foto: Jan Wiemhoff

Dass Volleyball eine vielseitige und abwechslungsreiche Sportart ist, konnten vergangene Woche die Schülerinnen und Schüler der Pfalz-Grundschule in Weddinghofen herausfinden. Der Westdeutsche Volleyball Verband hatte zu einem Probetraining eingeladen und selbstverständlich war der TuS Weddinghofen als einer der größten Volleyballanbieter in Bergkamen mit dabei.

Neugierig kamen die Dritt- und Viertklässler der Pfalzschule in die Turnhalle. Statt Mathe stand heute Volleyball auf dem Stundenplan. Empfangen wurden die Schülerinnen und Schüler von

Bernd Purzner, Nachwuchskoordinator des WVV, Jens Sperling Sportlehrer, an der Pfalzschule und Heinz Wiese, stellv. Vorsitzender und Leiter der Volleyballabteilung des TuS Weddinghofen. Nach einer kurzen Einführung und Einstimmung ging es auch schon los.

In einfachen Übungen lernten die Schülerinnen und Schüler wie wichtig das Zusammenspiel im Volleyball ist. Den Fokus des Schnuppertrainings richtete Purzner auf das obere Zuspiel, auch „Pritschen“ genannt. Dabei wurde sich erst einmal mit dem Spielgerät vertraut gemacht, aber auch die etwas knifflige Technik wurde ausprobiert. Zum Ende des Trainings konnten die Schülerinnen und Schüler eine spielähnliche Übung absolvieren. In Klein-Gruppen spielten sie sich dabei die Bälle zu.

Jens Sperling, Sportlehrer der Pfalzschule, zeigte sich sichtlich beeindruckt und zufrieden mit seinen Schülern. Aber auch Bernd Purzner war zufrieden: „Ich habe hier heute gute Volleyballer gesehen“, resümierter er das Schnuppertraining. Heinz Wiese, Leiter der Volleyballabteilung, informierte nach Abschluss des Trainings über die Möglichkeit, Volleyball auch außerhalb der Schule weiter zu spielen.

Die „Fireballs“, wie sich die TuS-Ballsportgruppe nennt, trainiert immer donnerstags in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr in der Turnhalle I des städt. Gymnasium Bergkamen. Dabei sind Mädchen wie Jungs im Alter von 8 – 11 Jahren herzlich willkommen.

Alle weiteren Informationen unter tus-weddinghofen.de, auf Facebook oder unter 02307-67874.

Verdiente Fußballschiedsrichter für ihren Einsatz ausgezeichnet

Der Gruppenobmann der Schiedsrichterameradschaft Kamen/Bergkamen Heiko Rahn konnte sich im Rahmen des letzten Schulungsabends bei verdienten Schiedsrichtern bedanken, die schon seit vielen Jahren für den Fußballkreis Unna/Hamm auf Kreis- und Verbandsebene aktiv sind.

Geehrt wurden:
Hinten v. l. .: Detlef Ost/30 Jahre – VFK Weddinghofen, Uwe Kleint/25 Jahre – SuS Kaiserau, Lukas Koch/10 Jahre – Kamener SC, Stephan Polplatz – Westf. Wethmar/30 Jahre, Hans-Hermann-Amsel – FC TuRa Bergkamen/35 Jahre, Gruppenobmann Heiko Rahn
Vorne v .l. : Detlef Teubner/30 Jahre – Eintracht Werne, Haci Kilinc/10 Jahre – BSV Heeren, Kazim Sever/15 Jahre – Eintracht

Werne, Rafael Janik/10 Jahre – GS Cappenberg, Albert Pier / 35 Jahr – GS Cappenberg

---

44 Medaillen für Wasserfreunde in Arnsberg

Fünf Schwimmerinnen und sieben Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 50. Adventschwimmfest in Arnsberg. Gemeinsam erschwammen sich die zwölf TuRaner stolze 44 Medaillen und 27 persönliche Bestzeiten.

Marco Steube (Jg.2003) erhielt je eine Goldmedaille über 50 und 100m Schmetterling, 200m Freistil, 100 und 200m Lagen sowie 50m Rücken zudem je eine Silbermedaille über 50 und 100m Brust sowie 50m Freistil; Victoria Reimann (Jg.2004) je eine Goldmedaille über 50,100 und 200m Brust 50m Freistil sowie

100m Lagen zudem eine Silbermedaille über 100m Freistil; Piet Weppler (Jg.2008) je eine Goldmedaille über 50m Brust und 200m Lagen zudem je eine Silbermedaille über 100m Rücken und 50m Freistil; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) eine Goldmedaille über 50m Freistil sowie je eine Silbermedaille über 50m Schmetterling, 100m Rücken und 100m Lagen; Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) je eine Silbermedaille über 100 und 200m Rücken sowie 200m Freistil zudem eine Bronzemedaille über 50m Rücken; Saskia Nicolei (Jg.2003) je eine Silbermedaille über 50 und 200m Brust sowie je eine Bronzemedaille über 50m Schmetterling und 100m Brust; Anoj Amirthalingam (Jg.2003) eine Silbermedaille über 100m Freistil sowie je eine Bronzemedaille über 50m Rücken, 50 und 100m Brust; Jana Vonhoff (Jg.2004) eine Silbermedaille über 50m Rücken sowie je eine Bronzemedaille über 100 und 200m Rücken; Alexander Lehmann (Jg.2005) eine Silbermedaille über 50m Brust und eine Bronzemedaille über 100m Brust; Felix Wieczorek (Jg.2002) eine Silbermedaille über 100m Rücken und eine Bronzemedaille über 50m Freistil und Maximilian Weiß (Jg.2002) eine Bronzemedaille über 100m Rücken.

Drei Wasserfreunden gelang zudem eine Finalteilnahme. Saskia Nicolei startete im offen Finale über 50m Brust und schlug dort mit neuer persönlicher Bestzeit als Vierte an. Ann-Kathrin Teeke schwamm im offenen Finale über 50m Rücken und wurde dort Siebte. Piet Weppler sicherte sich einen Platz im Finale der Jahrgänge 2006-2010 über 50m Brust und erkämpfte sich den dritten Platz. Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Anuja Amirthalingam mit guten Leistungen.

Aber auch gemeinsam waren die Wasserfreunde wieder stark. Sie erschwammen sich den zweiten Platz über 4x50m Freistil mit Saskia Nicolei, Anuja Amirthalingam, Victoria Reimann und Ann-Kathrin Teeke und je einen dritten Platz über 4x50m Lagen mit Ann-Kathrin Teeke, Saskia Nicolei, Victoria Reimann und Anuja Amirthalingam sowie 4x50m Lagen mit Felix Wieczorek, Marco Steube, Maximilian Weiß und Kevin-Noah Kaminski.

Wasserfreunde starten erfolgreich in Unna

dav

Lisa Marie Ebel, Elias-Noel Kaminski und Noah Mo Krause von den Wasserfreunden Bergkamen nahmen erfolgreich am Sprintvierkampf in Unna teil.

Gemeinsam erschwammen sich die drei TuRaner auf der Kurzbahn sieben neue persönliche Bestzeiten.
Auf diesem Wettkampf absolvierten die Schwimmer alle vier Lagen über je 50m. Am Ende wurden alle geschwommenen Zeiten aufaddiert und so der jeweilige Sieger eines Jahrgangs oder

einer Altersklasse ermittelt.

Elias-Noel Kaminski (Jg.2009) siegte gleich über alle vier Strecken und gewann so souverän die Wertung in seinem Jahrgang. Noah Mo Krause (Jg.2008) wurde Zweiter über Rücken und Brust sowie Dritter über Schmetterling und Freistil. Damit sicherte er sich den Dritten Platz seines Jahrgangs. Lisa Marie Ebel durfte sich über drei neue persönliche Bestzeiten freuen.

GSW bieten ab 7. Januar neue Anfängerschwimmkurse für Kinder an

Die GSW bieten ab dem 7. Januar wieder Anfängerschwimmkurse in den Hallenbädern in Kamen, Bönen und Bergkamen an. Dort erlernen Kinder unter fachlicher Anleitung die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden.

Das Angebot der GSW ist wichtig, denn laut einer Studie im Auftrag der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) können immer weniger Kinder sicher schwimmen. Dies trifft sogar auf mehr als die Hälfte der Zehnjährigen in Deutschland zu. Die Trainer, die die Anfängerkurse bei den GSW leiten, alarmieren: „Viele Kinder waren vor unserem Kurs noch nie in einem Schwimmbad.“

Die DLRG-Studie liefert dazu einen möglichen Grund: Inzwischen verfügen auch immer mehr Erwachsene über mangelhafte Schwimmfähigkeiten. Nur 47 Prozent der befragten Erwachsenen gaben an, gute bis sehr gute Schwimmer zu sein. Der Rest hielt

sich lediglich für einen durchschnittlichen oder auch schlechten Schwimmer, drei Prozent „outeten“ sich sogar als Nichtschwimmer. Das heißt: Viele Eltern fühlen sich offenbar selbst im Wasser unsicher – schlechte Voraussetzungen, um einem Kind das Schwimmen beizubringen. Zudem stellen die Kursleiter immer häufiger motorische Schwierigkeiten bei den Kindern fest. „Kinder wachsen heutzutage schon früh mit Geräten wie Smartphones und Tablets auf. Doch damit erlangen sie keine motorischen Fähigkeiten.“

Das beste Alter, um schwimmen zu lernen, ist ungefähr fünf Jahre. Am Ende des GSW-Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden. Das „Seepferdchen“ jedoch ist lediglich eine Bescheinigung dafür, dass sich ein Kind auf einer Strecke von 25 Metern über Wasser halten kann. Als sicherer Schwimmer gilt das Kind mit diesem Abzeichen nicht. Daher raten die GSW dazu, die anschließenden Aufbauschwimmkurse ebenfalls zu nutzen. Dort können Kinder die erlernten Fähigkeiten vertiefen und zu einem sicheren Schwimmer werden.

Eltern können ihre Kinder direkt auf der Webseite der GSW unter gsw-freizeit.de zu den Schwimmkursen anmelden.